



Britta Habekost
Ein dunkles Spiel
ISBN 978-3-87629-349-3
Preis: 14,80 Euro

Ein dunkles Spiel

Welche Abgründe lauern hinter der Fassade eines Menschen? Dieser Frage muss sich die Mannheimer Hauptkommissarin Jelene Bahl stellen, als sie die Ermittlungen im Mordfall an einer zweifachen Mutter in die Vergangenheit führen. Am selben Tatort wurde fünf Jahre zuvor eine traumatisierte und schwer verletzte Frau aufgefunden, die sich tagelang in der Hand von brutalen Entführern befand – doch der Fall wurde nie aufgeklärt. Schon bald stößt Jelene Bahl auf verstörende Parallelen. Aber wer spielt die entscheidende Rolle im geheimnisvollen Doppelleben beider Opfer? Ein Verdächtiger wird gefasst, doch Jelene ahnt: Die Wahrheit ist viel dunkler, als es den Anschein hat. Ihre Suche führt sie nicht nur in ihre eigene schmerzvolle Vergangenheit, sondern auch in die Nähe des Mörders.

Erhältlich in den RHEINPFALZ Geschäftsstellen Ludwigshafen, Landau, Kaiserslautern, Neustadt und Zweibrücken, unter www.rheinpfalz.de/shop und im Buchhandel.



Pfälzische Verlagsanstalt GmbH
Amtsstr. 5-11 · 67059 Ludwigshafen

WETTER

Es wird ungemütlich



Die Tiefstwerte in den heutigen Frühstunden bewegen sich bei 6 bis 7 Grad. Tagsüber bleibt es bedeckt und wolkenverhangen. Verbreitet fällt dabei Regen, und so gestaltet sich der Donnerstag unfreundlich und nass. Die Höchstwerte bewegen sich um 10 Grad. Der Wind weht unangenehm frisch und teils böig aus westlichen Richtungen. Nachts Abkühlung auf sehr frische 3 Grad. Morgen, am Freitag, bleibt es stark bewölkt und unbeständig, es gibt Regenschauer bei sehr kühlen 10 Grad. Am Samstag teils dichter Hochnebel, teils stark bewölkt, aber meist trocken bei 11 bis 12 Grad. Am Sonntag und kommende Woche stellt sich dann rasch trockenes und ruhiges Herbstwetter ein. Die Nächte werden bei nur 1 bis 3 Grad frisch.

Gestern (15 Uhr): stark bewölkt
Temperatur: 10,7 Grad
Tiefstwert: 8,2 Grad
Niederschlag: 0,6 Liter/m²
Luftfeuchtigkeit: 78 Prozent
Luftdruck: 1018 hPa, fallend

Vor einem Jahr: Wechselnd bis stark bewölkt, aber trocken bei 12 Grad.

Quellen: Klima-Palatina, Maikammer und Messstation Hettenleidelheim

Für Spenden strampeln

GRÜNSTADT: Kiwanisclub hat Radlerteam gegründet – 4000 Euro an Lebenshilfe



Der neue Schweine- und Kälberstall auf dem Kleinsägmüllerhof nimmt Gestalt an, auch mit Hilfe des Kiwanisclubs, von links: Burkhard Kemmann (Kiwanis), Andreas Roeger (Kiwanis), Hans-Peter Moos (Hof-Mitarbeiter), Christian Klee (Kiwanis), Alfred Graf Strachwitz (Kiwanis), Sven Mayer (Lebenshilfe-Geschäftsführer), Thomas Geib (Kiwanis), Richard Danner (Hof-Betriebsleiter), Niki Weigel (Hof-Mitarbeiter), Maria Burgmaier-Danner (Betriebsleiter-Gattin), Ernst-Uwe Bernard (Kiwanis) und Otfried Held (Hof-Mitarbeiter).

FOTO: BENNDORF

Um Ideen ist der Kiwanisclub Grünstadt-Leiningerland nicht verlegen: Im Frühjahr hat er ein Fahrradteam gegründet. Ziel ist es, im Sattel sitzend Spenden für gute Zwecke zu akquirieren. Als erste Einrichtung profitierte die Lebenshilfe (LH) Bad Dürkheim von den Bemühungen. Sie erhielt 4000 Euro für den nach EU-Bioverordnung notwendigen Umbau des Kleinsägmüllerhofs in Altleiningen.

Wie mehrfach berichtet, muss der Verein 1,1 Millionen Euro in die Modernisierung stecken, deren Herzstück die Umgestaltung der Ställe ist. „Finanziell und zeitlich bewegen wir uns weiterhin im Rahmen“, sagt der LH-Geschäftsführer Sven Mayer über den Fortgang des Projektes, das Ende Mai in Angriff genommen wurde. Inzwischen ist das neue Domizil zur Unterbringung von Kälbern und Schweinen weitestgehend errichtet. „Mitte November wird das Dach drauf gesetzt, die Tiere können vermutlich zum Jahresende umziehen“, kündigt Betriebsleiter Richard Danner an. Derweil ist am alten Stallgebäude mit dem Anbau begonnen worden. „Die Betonarbeiten werden demnächst abgeschlossen sein“, so der Agraringeni-

eur. Der Zimmermann fertige dann den Aufbau an. Wenn das Wetter mitspielt, könnten die Kühe Ende Februar ins Provisorium umziehen und der Bestand umgebaut werden.

Das Spendenbarometer zeigt aktuell 247.000 Euro – inklusive der 4000 Euro von den Kiwanisern. „Wir brauchen aber weiterhin Zuwendungen, da der jetzigen Umgestaltung möglichst schnell eine Vergrößerung und Modernisierung von Bäckerei, Milchverarbeitung und Hofladen folgen soll“, erinnert Mayer an Kapazitätsengpässe, die schnell beseitigt werden müssen.

Seine finanzielle Beteiligung an dem Vorhaben konnte der Kiwanisclub durch den Verkauf von Werbeflächen auf den Trikots der Radler generieren. Dank neun Firmen aus der Region kam die Summe zustande. „Weitere Gelder wollen wir durch Tagesfahrten einnehmen“, sagt Alfred Graf Strachwitz, Sprecher des Fahrradteams, das bislang aus acht Leuten besteht. Außer ihm sind dabei Thomas Geib, Christian Gierend, Burkhard Kemmann, Christian Klee, Gunther Philippsen, Andreas Roeger und Georg Silbermann. „Damit ist ein Drittel der Mitglieder unseres Clubs aktiv beteiligt. Dennoch könnte die Gruppe noch

wachsen“, so von Strachwitz. Nach der Jungfernfahrt am Erlebnis-tag Deutsche Weinstraße war das Team – auf 18 Personen verstärkt durch Familienangehörige – beim Autofreien Eistal am 3. Oktober unterwegs. „Im Sommer wollen wir eine Tour durch die Eifel oder durchs Allgäu unternehmen“, kündigt von Strachwitz an. Dabei sollte jeder absolvierte Kilometer und eventuell auch jeder Höhenmeter von Sponsoren honoriert werden.

Zugute kommen sollen die Zuwendungen im Wesentlichen drei langjährigen Projekten des Kiwanisclubs: der Ausgabe von Gutscheinen für Winterbekleidung an bedürftige Grundschüler, der Übergabe von Schulranzen an die künftigen Erstklässler und der Unterstützung der Musikschule Leiningerland durch verschiedene Aktionen. „Der Bedarf in diesen drei Bereichen wächst ständig, und wir stoßen an unsere finanziellen Grenzen“, begründet von Strachwitz, weshalb das Radlerteam ins Leben gerufen wurde. jaf

INFO

Spendenkonto für den Kleinsägmüllerhof: Sparkasse Rhein-Haardt, IBAN DE36 5465 1240 0000 4815 64; VR Bank Mittelhaardt, IBAN DE74 5469 1200 0118 2995 07.

KURZ GEFASST

LAUMERSHEIM/OBERSÜLZEN
Gemütliches Beisammensein. Am Samstag, 22. Oktober, ab 15 Uhr veranstaltet der Krankenpflegeverein Laumersheim-Obersülzen für alle Mitglieder und interessierten Bürger von Laumersheim und Obersülzen ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus in Laumersheim. Wer einen Fahrdienst benötigt, soll sich bei Wolfgang Weber (Telefon 06359/5433) oder Arno Wieber (Telefon 06238/1041) melden. jred

WATTENHEIM
Altpapiersammlung. Am Samstag, 22. Oktober, sammelt der Musikverein Wattenheim Altpapier in der Gemeinde. Er bittet darum, das Papier bis 9 Uhr bereitzustellen. jred

AUF EINEN BLICK

TERMINE

Carlsberg: Leißlinger Platz: Wochenmarkt, 14-18 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN

Grünstadt: Stadtbücherei: Neugasse 2, 9-12 Uhr und 14.30-19 Uhr.
Hettenleidelheim: Kath. öffentl. Bücherei: Pfarrgasse 1, 18.30-19.30 Uhr.
Kerzenheim: Gemeindebücherei: Jahnstr. 29, 16-18 Uhr.
Obrigheim: Bücherei in der Grundschule: Gasseweg 17, 17-19 Uhr.

GLÜCKWÜNSCHE

Kerzenheim: Anna Wesselak, 80 Jahre.

NOTRUF/NOTDIENSTE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst oder	06359 19222 06351 19222
Giftnotrufzentrale	06131 19240
Frauenhaus oder	06322 8588 06352 4187
Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Telefonseelsorge	0800 1110111
Jugendtelefon	0800 1110333

APOTHEKEN

Bockenheim: Apotheke am Weintor, Gartenstr. 3, Tel. 06359 9490775.

ARZT

Grünstadt, Eisenberg und Leiningerland: Bereitschaftsdienstzentrale der niedergelassenen Ärzte am Kreiskrankenhauses, Westring 55, Grünstadt, Tel. 116117, ab 19 bis morgen 7 Uhr.

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ Grünstadt

Bezirksverlagsleiter: Peter Bouché
Redaktionsteam: Klaus Stenler (ks, verantwortlich), Benjamin Fiege (bf), Lorenz Hofstädter (lor), Timo Leszinski (zin), Christine Nöth-Häuser (cn), Dorothea Richter (rdo)

Erträge werden sich egalisieren

KIRCHHEIM: Rat stimmt Forstzweckverband zu – Ehrung für Jörg Mühlmichel

Christdemokrat Jörg Mühlmichel ist am Dienstagabend bei der Sitzung des Ortsgemeinderates Kirchheim im Friederich-Diffin-Haus für 20 Jahre kommunalpolitisches Engagement – davon 18 als Beigeordneter – geehrt worden. Mit dem Lob für seinen Einsatz waren sich die Mitglieder des Gremiums ebenso einig wie mit der Zustimmung zur Neuorganisation des Forstzweckverbandes Jerusalemberg-Leiningerwald.

„Unser Wald ist rund eine Million Euro wert, aber die Erträge in den vergangenen Jahren waren relativ gering und teilweise auch negativ“, erläuterte Bürgermeister Robert Brunner

(CDU), nachdem er Mühlmichel die Urkunde des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz und ein Präsen überreicht hatte. Durch die künftig gemeinsame und damit kostensparende Bewirtschaftung der bisher als Einzelbetriebe behandelten zehn waldbesitzenden Ortsgemeinden werden sich ein jährliches Plus von rund 8000 Euro ergeben, rechnete er vor.

Insgesamt sind für die kommende Dekade Erlöse aus Holzverkäufen in Höhe von knapp 250.000 Euro (4,32 Prozent der Einnahmen des Verbandes) veranschlagt. Ihnen stehen in dem Zeitraum rund 166.000 Euro (4,6 Prozent der Gesamtkosten) an Aufwendungen gegenüber. Nicht einkal-

kuliert sei dabei allerdings die Verbandsumlage, sagte der zuständige Sachbearbeiter der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land, Jürgen Huber. Weshalb der Anteil an Einnahmen um fast 0,3 Prozentpunkte niedriger ausfällt als die Kostenbeteiligung, obwohl das Verhältnis anderswo umgekehrt sei, wollte Thomas Dhonau (SPD) wissen. Das hänge mit der unterschiedlichen Wertigkeit der Hölzer und Lagen zusammen, erläuterte Revierleiterin Isabelle Behret. So sei etwa der Vorderwald durch schwierig zu bewirtschaftende Steilhänge charakterisiert. Auch stehe dort sehr viel Nachkriegsholz, das sich noch im Aufbau befinde. jaf

WEITERER BERICHT FOLGT

Beton zwischen Grünzeug

KINDENHEIM: Illegale Bauschutt-Entsorgung

Betonbrocken, Steinplatten und einbetonierte Pfosten, vermutlich von einer alten „entsorgten“ Zaunanlage, liegen seit Anfang voriger Woche auf dem Grünschnitt-Sammelplatz der Gemeinde Kindenheim – sehr zum Ärger von Ortsbürgermeister Albrecht Wiegner.



Diese Betonklötze hat ein Unbekannter auf dem Grünsammelplatz entsorgt. FOTO: FREI/WIEGNER

Nicht zum ersten Mal würden auf dem Platz illegal Holzbretter und Bauschutt abgelagert, so Wiegner. Vielleicht könne an Hand des Fotos der Verursacher ausfindig gemacht werden, hofft der Bürgermeister. Wenn nicht, blieben die Kosten für die ordnungsgemäße Entsorgung an der Gemeinde hängen.

Sollten sich solche Müllablagerungen auf dem Grünschnitt-Sammelstelle häufen, stünde notfalls eine Schließung an, so Wiegner. Dies wolle aber niemand im Dorf, der Platz, zu dem die Bürger pflanzliche Gartenabfälle bringen können, wer-

Vortrag: Über „Luther und das liebe Geld“

SAUSENHEIM. „Luther und das liebe Geld“ – unter diesem Titel wird der Theologe Gerald Wagner der Vortragsreihe „Am Vorabend der Reformation“ (wir berichteten) am morgigen Freitag, 19 Uhr, in der protestantischen Peterskirche in Sausenheim eröffnen und die Zuhörer aus der Sicht eines Neutestamentlers auf eine ethische Reise mitnehmen.

Dabei dürfe man auf so manche Entdeckung gespannt sein, die der Schüler von Professor François Vouga selbst in seiner Studienzeit in Bethel, Rom und Heidelberg gemacht hat, heißt es in der Pressemeldung. Nach einem Jahr als Hilfspfarrer einer französischen Kleinstadtgemeinde hat Wagner seine Promotion in Wuppertal berufsbegleitend abgeschlossen. Nach seiner Zeit beim Evangelischen Erwachsenen-Bildungswerk in Westfalen sei der Theologe zurzeit Gemeindepfarrer im Bielefelder Stadtteil Milse, informiert Pfarrer Christopher Markutzik. jred

Schön Porto sparen!

Alle Informationen unter 0800 0850 950 und online unter www.regiopost-pfalz.de

Exklusive Herbstferientipps

Mehr erleben mit der RHEINPFALZ-CARD.

rheinpfalz.de/ferienkalender

Lösungswort 1 2 3 4 5

Hauptstadt Ungarns	Fahrt während der Ferien	Ass heim deutschen Kartenspiels	Reifeprüfung (kurz)	untätig	lateinisch: und	kleine Fahne	japanischer Kaisertitel
				2			
schmales Beet						3	
spanische Form von Ludwig			Wirtschaffer auf der Alm		ungefähr, etwa		
Fragewort	dänische Nordseeinsel	Hauptstadt Algeriens			italienische Tonsilbe		
folgsam					Stadt an der Stör	poetisch: Adler	
spanisch: Sonne	1			Frauenname	4		
Wettfahrt zu Wasser							
				Vorsilbe			
Wortteil: halb	asiatisches Hochlandrind			Teil des Dramas			Auflösung vom 19.10. (Start)
französische Edelrebe							ARROGANZ AESOP CENTRAN TESTRUN STRASSE HERTEL KLEISTER MARTINE OPAGE SENKE EUTIN SETTS
neuseeländischer Vogel	kleines Bauernhaus	5	kampfunfähig				RM184778 2016161